

Herrn Oberbürgermeister  
Peter Boch  
Neues Rathaus Marktplatz 1  
75175 Pforzheim

Pforzheim, den 24.06.2021

### **Wohnraummangel: Bieten leer stehende Büros eine Hilfe?**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Boch,

nach wie vor ist der Wohnraummangel eines der drängendsten Probleme in unserer Stadt. In diesem Zusammenhang stellen sich für mich folgende Fragen, um deren Beantwortung ich sie bitte:

1. Kann die Verwaltung, beispielsweise über die WSP, Eigentümer von leer stehenden Geschäfts- und Bürogebäuden dazu bewegen, freistehende Flächen in Wohnungen umzuwandeln?
2. Hat die Verwaltung bereits entsprechende Umnutzungsverfahren gestartet? Wenn ja: Welche? Wenn nein: Sind welche in Planung?
3. Welche baurechtliche Hürden bestehen bei einer Umwandlung in den einzelnen Gebieten, in denen Geschäfts- und Bürogebäude zulässig sind, u.a. bei besonderen Wohngebieten, Mischgebieten, urbanen Gebieten oder Kerngebieten?

Bei der Erstellung von bezahlbarem Wohnraum herrschen bundesweit defizitäre Zustände. Steigende Mieten und Kaufpreise haben zu einem Wohnungsmarkt geführt, von dem Haushalte mit unteren und mittleren Einkommen stetig abgehängt werden. Hierbei stellt sich selbstverständlich die Frage, wie man diesen Entwicklungen in den nächsten Monaten und Jahren begegnen kann, nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der Folgen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen betriebsbedingten Problemen, denen Arbeitnehmer gegenüberstehen werden.

Der Trend zu mehr Homeoffice wurde nicht zuletzt aufgrund der Lockdown-Politik forciert. Es ist offensichtlich und mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass mitunter dieser Faktor zu einer allgemeinen Verringerung der Nutzung von Geschäfts- und Büroflächen führen kann.

Ich sehe durch eine Umnutzung dieser Gebäude nicht nur eine Möglichkeit, den jeweiligen Eigentümern eine neue Perspektive aufzuzeigen, sondern auch den angespannten Wohnungsmarkt zu entlasten und den entbehrlichen Flächenverbrauch zu reduzieren.

Aus diesen Gründen bitte ich um Prüfung der Machbarkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Zimmer  
Stadträtin

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Diana Zimmer', with a stylized, flowing script.